

21. OeAD-Hochschultagung

bildung | wissenschaft | forschung | international

(vormals Auslandsbürotagung)



Mit einer **Festtagung** unter dem Motto **50 Jahre OeAD. Internationale Bildungsmobilität – Geschichte und Perspektiven** feiert die OeAD-GmbH am **17. 11. 2011** nicht nur ihr 50-jähriges Bestehen, sondern stellt auch wesentliche Fragen zur Diskussion, die Bildungsmobilität in Zukunft bestimmen werden.

Die **OeAD-Hochschultagung** setzt die Festtagung am **18. November** mit praxisbezogenen Themen und Workshops fort.

17. und 18. November 2011

ÖAW – Österreichische Akademie der Wissenschaften

1010 Wien, Ignaz-Seipel-Platz 2

Festtagung 50 Jahre OeAD

Internationale Bildungsmobilität – Geschichte und Perspektiven

Donnerstag, 17. November 2011

9.00 Uhr

Registrierung

9.45 Uhr

Musik: Quartet Vivo (Jue Hyang Park, 1. Violine | Hung-Lin Liu, 2. Violin, | Su Yeon Park, Viola | Daesun Koh, Cello)
L.v.Beethoven: Streichquartett c-Moll, op.18 N°4 | 4.Satz: Allegretto

Begrüßung

Helmut Denk, Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Hubert Dürrstein, Geschäftsführer der OeAD-GmbH

Grüßworte

Karlheinz Töchterle, Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Claudia Schmied, Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Musik: J.Haydn: Streichquartett G-Dur, Hob.III:81 (op.77/1) | 2.Satz: Adagio

10.30-12.00 Uhr

Vom „Österreichischen Auslandsstudentendienst“ zur „OeAD-GmbH“

Eine 50-jährige Erfolgsgeschichte: Eckpunkte und Zeitzeugen

Gisela Hopfmüller-Hlavac im Gespräch mit

Othmar Huber, IDM – Institut für den Donauraum und Mitteleuropa, Sektionschef i.R.

Günther Winkler, Präsident des ÖAD 1982 – 1985

Lutz Musner, stv. Direktor des IFK (Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften)

Barbara Weitgruber, Leiterin der Sektion II, Wissenschaftliche Forschung und internationale Angelegenheiten im BMWF

12.00-12.30 Uhr

Festvortrag: Perspektiven der Internationalisierung von Bildung

Barbara M. Kehm, INCHER-Kassel (Internationales Zentrum für Hochschulforschung), D

Musik: D.Schostakowitsch: Streichquartett F-Dur, op.73/3 | 3.Satz: Allegro non troppo

Mittagsbuffet

14.00-18.00 Uhr

OeAD – Herausforderungen für die nächsten 50 Jahre

Akademischer Austausch und Demokratieförderung

Wolfram Schaffar, Institut für internationale Entwicklung, Universität Wien, A

Kommentar - Bericht aus Tunesien

Chiheb Mehtelli, ehemaliger Franz Werfel-Stipendiat, Tunesien

Exzellenz oder digitale Demenz?

Anmerkungen zum globalen Wettbewerb um die Wissenschaftseliten

Manfred Osten, ehemaliger Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung in Bonn, D

15.30-16.00 Uhr Pause

Wie kann Bildung Europa stärken? Und wie kann Europa Bildung stärken?

Hélène Clark, EU, DG for Education and Culture, Brüssel, BE

Podiumsdiskussion: Internationalisierung der Bildung in einer globalisierten Welt

Wolfram Schaffar, Barbara M. Kehm, Manfred Osten, Hélène Clark, Hubert Dürstein

Moderation: Gisela Hopfmüller-Hlavac

Festempfang

Palais Eschenbach

Eschenbachgasse 11, 1010 Wien (1. Stock), Beginn 19. 00 Uhr

www.palais-eschenbach.at

Begrüßung

Hubert Dürstein, Geschäftsführer der OeAD-GmbH

Buchpräsentation

›50 Jahre Bildungsmobilität. Eine kleine Geschichte des OeAD‹

Michael Dippelreiter Historiker, OeAD-GmbH

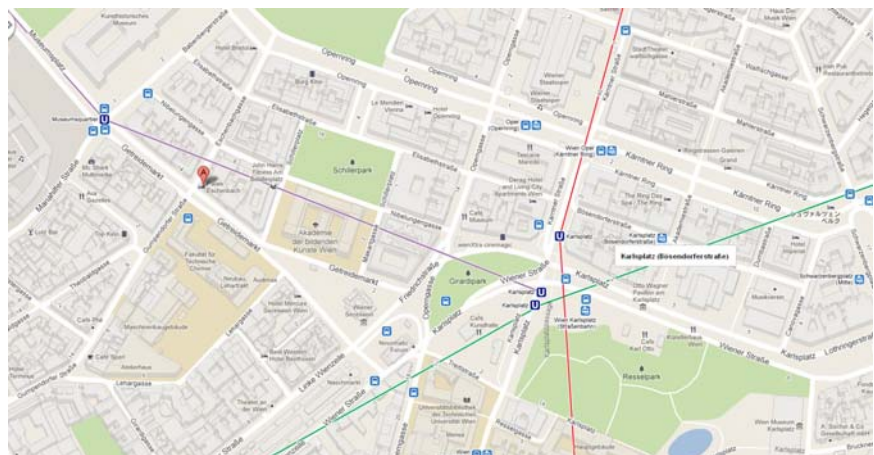
Musik

Federspiel

Ayac Iuan Jimenez Salvador Trompete | Robert Pühr Tuba | Frédéric Alvarado-Dupuy Klarinette | Philip Haas Trompete | Matthias Werner Posaune | Thomas Winalek Posaune | Simon Zöchbauer Trompete, Zither, Gesang

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 3. November 2011.

Palais Eschenbach
Eschenbachgasse 11, 1010 Wien
(1. Stock)
www.palais-eschenbach.at



21. OeAD-Hochschultagung

bildung | wissenschaft | forschung | international

Freitag, 18. November 2011

Plenum

8.30-9.30 Uhr

Internationalisierung im 21. Jahrhundert – Notwendigkeit zur Umorientierung

Uwe Brandenburg (CHE Consult GmbH)

Internationalisierung ist in den letzten 25 Jahren vom Primat der Quantität bestimmt worden (mehr Studierende ins Ausland, mehr Partnerschaften, höhere Prozentzahlen internationaler Studierender). Dabei wurde die Frage der zu erreichenden Ergebnisse zurückgestellt. Daher gilt heute oftmals „Mobilität an sich ist gut und Internationalisierung ist ein Ziel an sich“. Diesem Ansatz widerspricht Brandenburg und fordert eine grundlegende Neuorientierung in der Internationalisierung. https://htmlbprod.bc.edu/pls/htmlb/f?p=2290:4:3050049044583149::NO:RP,4:PO_CONTENT_ID:113987

anschließend Diskussion

9.30-11.00 Uhr Workshops

Die folgenden Programmpunkte finden parallel statt. Bitte wählen Sie einen Workshop aus und geben Sie Ihre Wahl bei der Anmeldung bekannt.

1. Workshop: Fördermöglichkeiten für Hochschulen im EU Programm Lebenslanges Lernen – Das kann die OeAD GmbH (Nationalagentur Lebenslanges Lernen) für Sie tun

Gerhard Volz und Martin Prinz, OeAD-GmbH Nationalagentur Lebenslanges Lernen

Das EU Programm Lebenslanges Lernen beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Fördermöglichkeiten für österreichische Hochschuleinrichtungen sowie deren Studierende, Graduierte und Personal. Nicht alle Angebote sind so bekannt wie Erasmus Studienaufenthalte. Auch Erasmus bietet mehr, und auch in den Programmen Leonardo da Vinci, Comenius, Grundtvig und Europass sind zahlreiche interessante Angebote enthalten. Wir wollen Ihnen zeigen, was die OeAD GmbH als Nationalagentur Lebenslanges Lernen für Sie als Hochschule tun kann, aber auch, was Sie als Hochschule für Ihre Studierenden, Graduierten und Mitarbeiter/-innen tun können.

2. Workshop: Hochschulmarketing: Reformen für die Arbeit 2012-2015:

Jessica Beer und Felix Wilcek, OeAD-GmbH, KIM Kommunikation, Information, Marketing

Nach Abschluss der Arbeit der erweiterten Arbeitsgruppe „Bildungs- und Hochschulmarketing“ gibt es jetzt einen klaren Arbeitsauftrag 2012-2015. Dazu gehören auch die Errichtung einer Vernetzungsplattform und die Einrichtung einer „Study in Austria“-Homepage“; Ihre Expertise ist gefragt!

3. Workshop: Von „Bologna-Opfern“ und anderen: Probleme und Konflikte im Alltag von Studierenden aus / nach Zweit- und Drittstaaten und wie man (gemeinsam) helfen kann

Kurze Input-Referate mit Fallbeispielen: Josef Leidenfrost, Monika Hajji-Götsch, Studierendenanwaltschaft; Heinz Spitzer, Leiter der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien

Als Auskunftspersonen stehen zur Verfügung:

Heinz Kasparovsky, Leiter der Abteilung III/7 („Internationales Hochschulrecht“) im BMWF

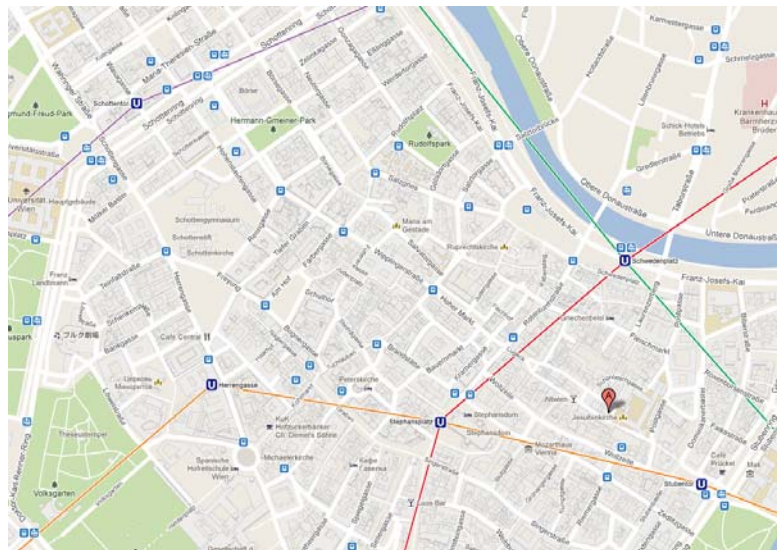
Margit Seidl, Mitarbeiterin der Abteilung III/4 („Aufenthaltswesen“) im BMI

Internationale Mobilität erfordert logistische, mitunter auch zeitaufwändige Maßnahmen, bevor Studierende oder Lehrende mobil werden; gleichzeitig ist es Routine-Arbeit für jene an den Heimat/Gastinstitutionen, die entsenden bzw. empfangen. Aufgrund jahrelanger Erfahrungen der Studierendenanwaltschaft mit Alltagsherausforderungen werden in diesem Workshop von vier Praktiker/innen Fallbeispiele exemplarisch dargestellt. Themen sind u.a.: Beibringung von Dokumenten und Unterlagen, Fristenlauf, Behördenkontakte, Nachweis von Deutschkenntnissen...). Die Workshop-Teilnehmer/innen sollen sodann ihre eigene Expertise einbringen, Expert/innen aus BMI und BMWF stehen als Auskunftspersonen zur Verfügung.

- 11.00 Kaffeepause
- Plenum
- 11.30 **Rapporteur/innen berichten aus den Workshops**
- 11.45 **Neuerungen im Aufenthalts- und Ausländerbeschäftigungsrecht**
Daniela Böckle und Peter Gaunerstorfer, OeAD-GmbH
- 12.30 **Akademische Kooperationen – als Beitrag zur Armutsbekämpfung**
Julia Lichtkoppler und Elke Stinnig, OeAD-GmbH, KEF/ ICM
- 13.00 **Die neue Rolle der OeAD-Regionalbüros**
Irene Müller, OeAD-GmbH, Leitung ICM
- 13.30-14.30 **Mittagsessen**
Badeschiff Wien, Donaukanallände zwischen Schwedenplatz und Urania, 1010 Wien (Anmeldung erforderlich!) www.badeschiff.at

Ende der Hochschultagung 2011

Österreichische Akademie der
Wissenschaften (ÖAW)
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2



Information und Anmeldung: www.oead.at/oho-tagung
Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 3. November 2011

OeAD (Österreichische Austauschdienst)-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Austrian Agency for International Cooperation in Education and Research (OeAD-GmbH)
KIM - Kommunikation | Information | Marketing
T +43 1 53408-0 | F +43 1 53408-999 | info@oead.at | www.oead.at